

# BAUMWOLLE

**1** Ich bin auf einer Pflanze gewachsen, die in Österreich nicht wachsen kann. Ich komme also aus anderen Ländern.

**2** Die Menschen kennen mich schon seit Tausenden Jahren, denn aus mir kann man viele Sachen machen.

**3** Aus mir macht man Naturfasern, um daraus Kleidung herzustellen. T-Shirts, Hosen, Bettwäsche und Unterwäsche sind oft aus mir gemacht.

**4** Ein Nachteil von mir ist, dass ich sehr viel Wasser brauche, um wachsen zu können. Das schadet der Natur in den Ländern, wo man mich bewässern muss.

**5** Man findet mich auch in Verbandsmaterial, auf Wattestäbchen, in Bucheinbänden und sogar in Banknoten.

**6** Wenn du Kleidung nicht mehr brauchst, kannst du sie tauschen oder verschenken. Dann braucht man weniger von mir hergestellt werden.

Wer bin ich?

# HOLZ

**1** Die Menschen nutzen mich schon seit Tausenden Jahren. Damals vor allem, um es warm zu haben.

**2** Heute wird aus mir ganz viel hergestellt, von kleinen Gegenständen bis hin zu ganzen Häusern.

**3** Ein ganz großer Vorteil von mir ist, dass ich immer wieder nachwachse. Ich bin also ein erneuerbarer Rohstoff.

**4** Trotzdem soll man sorgsam mit mir umgehen, denn es steckt viel Arbeit dahinter, um aus mir ein Möbelstück oder etwas anderes zu machen.

**5** In Österreich gibt es sehr viel von mir. Das ist gut, da euch das nicht von anderen Ländern abhängig macht.

**6** Ich bin sicher, das irgendetwas in dem Raum, in dem du jetzt bist, aus mir gemacht wurde.

**Wer bin ich?**

# WASSER

**1** Ich gebe unserer Erde den Beinamen „Blauer Planet“, weil ich einen großen Teil des Planeten bedecke. Das sieht man auch vom Weltraum aus.

**2** Ich bin auch eine wichtige Energiequelle. Auf der ganzen Welt wird meine Kraft genutzt und das schon seit mehr als 2 000 Jahren.

**3** Ich bin damit ein wichtiger Rohstoff für die Wirtschaft. Vor allem aber gäbe es ohne mich gar kein Leben auf der Erde.

**4** Viele Dinge kann man ohne mich gar nicht herstellen. Egal ob Lebensmittel, Kleidung oder Autos, ohne mich geht nichts!

**5** Ich bin auch der wichtigste Rohstoff für deinen Körper. Wenn ich fehle, überlebst du nicht lange.

**6** Mich zu schützen und sauber zu halten sollte also für alle Menschen ganz wichtig sein.

## Wer bin ich?

# GETREIDE

**1** Weltweit gibt es von mir mehrere Arten und Sorten. Die wichtigsten davon kennst du sicher.

**2** Man verwendet mich als Lebensmittel, aber auch als Futtermittel für Tiere. Auch Treibstoffe für Fahrzeuge kann man aus mir machen.

**3** Ich kann mir gut vorstellen, dass du heute schon etwas gegessen hast, wo ich drinnen bin.

**4** Man macht aus mir Brot, Gebäck, Nudeln, Pizzateig, Frühstücksflocken, Kuchen und noch viel mehr. Zum Teil kann man auch Speiseöl aus mir machen.

**5** Eine Art von mir nennt man „Weizen“. Der ist in ganz vielen Produkten drinnen, die du im Geschäft kaufen kannst.

**6** Wenn in deiner Schulkasse etwas aus mir dabei ist, was du nicht magst, teile die Kasse mit jemandem, anstatt sie wegzuworfen.

## Wer bin ich?

# ALUMINIUM

1

Ich stamme aus einem Erz. Ein Erz ist eine Art Gestein, das man aus dem Boden holen muss. Dieses Erz heißt Bauxit.

2

Es ist sehr aufwändig, mich aus diesem Erz zu gewinnen. Dazu gibt es große Fabriken.

3

Viele Menschen meinen, man sollte auf mich verzichten, da man sehr viel Energie braucht, um mich herzustellen.

4

Wenn ich nicht mehr zu verwenden bin, kann man mich einschmelzen und mich wiederverwerten. Das ist besser, als mich neu herzustellen.

5

Ich habe aber auch viele Vorteile. Mit mir kann man viel bauen, da ich ein sehr leichtes Metall bin.

6

Bei dir zu Hause gibt es mich sicher auch. Aus mir macht man nämlich Alufolie, Aludosen oder die silbrigen Deckel vom Joghurt.

Wer bin ich?

# EISEN

**1** Bevor man mich verwenden kann, müssen Bergleute mich aus dem Boden holen. Ich bin nämlich in einem Gestein drinnen.

**2** Man erzeugt mich in Fabriken in einer Maschine, die man Hochofen nennt. Da ist es so richtig heiß.

**3** Um mich gut nutzen zu können, macht man aus mir oft Stahl. Dazu mischt man mich mit anderen Stoffen zusammen.

**4** Man kann mich dann ganz dünn walzen und aus dem entstehenden Blech viele Verpackungen machen.

**5** Diese Verpackungen kann man gut recyceln, das bedeutet, man kann mich wiederverwerten, wenn ich Abfall bin.

**6** Um mich wiederverwerten zu können, muss ich aber in die richtige Abfalltonne geworfen werden.

**Wer bin ich?**

# ERDÖL

1

Ich bin schon vor Jahrmillionen entstanden und habe mich tief in der Erde aus Resten von Pflanzen und kleinen Tieren entwickelt.

2

Bei meiner Entstehung war es heiß und ich stand ordentlich unter Druck. Jetzt bin ich flüssig und schwarz.

3

Die Menschen holen mich aus der Erde. Das machen sie mit Bohrtürmen und Pumpen. Am Meer baut man Bohrseln, um mich aus dem Meeresboden zu holen.

4

Mit großen Schiffen werde ich über die Ozeane transportiert. Wenn es dabei zu einem Unfall kommt, gibt es große Umweltschäden.

5

Ich bin aber trotzdem sehr beliebt, da man aus mir so viel machen kann. Ohne mich gäbe es keine Treibstoffe für Autos und Flugzeuge.

6

Aus mir macht man aber auch Plastikverpackungen, Kunststoffe, Fußbodenbeläge, Schläuche, Nylonstrümpfe, Kleidung, Lacke, Farben, Autoreifen und noch mehr.

## Wer bin ich?

# ERDGAS

1

Ich bin vor Jahrmillionen gemeinsam mit dem Erdöl entstanden. Deshalb findet man mich auch meistens dort, wo es Erdöl gibt.

2

Man muss mich aus dem Boden holen und dann komme ich meist aus fernen Ländern durch lange Rohre zu euch.

3

Ich bin unsichtbar wie die Luft und bestehe meistens aus einem Stoff, der Methan heißt.

4

Ich kann sehr gut brennen. Deshalb verwenden mich viele Menschen zum Heizen oder Kochen.

5

Obwohl ich unsichtbar bin, bin ich trotzdem ein Rohstoff. Es gibt auch Kraftwerke, in denen man Wärme oder Strom aus mir macht.

6

Viele Produkte können in Fabriken und Betrieben nur erzeugt werden, weil es mich gibt.

## Wer bin ich?





**S.P.A.S.S.BOX**  
Wer bin ich?